

Lehrveranstaltungshandbuch SNEE

Stromnetze für Erneuerbare Energien

Version: 1 | Letzte Änderung: 13.09.2019 16:54 | Entwurf: 0 | Status: vom verantwortlichen Dozent freigegeben

Allgemeine Informationen

Langname	Stromnetze für Erneuerbare Energien
Anerkennende LModule	SNEE MaET
Verantwortlich	Prof. Dr. Eberhard Waffenschmidt Professor Fakultät IME
Gültig ab	Sommersemester 2021
Niveau	Master
Semester im Jahr	Sommersemester
Dauer	Semester
Stunden im Selbststudium	78
ECTS	5
Dozenten	Prof. Dr. Eberhard Waffenschmidt Professor Fakultät IME
Voraussetzungen	Grundlagen der Elektrotechnik, insbesondere komplexe Wechselstromrechnung und Drehstromsysteme
Unterrichtssprache	deutsch, englisch bei Bedarf
separate	Nein

Literatur

Klaus Heuck, Klaus-Dieter Dettmann, Detlef Schulz, "Elektrische Energieversorgung", 7. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, Vieweg Verlag, Wiebaden, 2007. ISBN 978-3-8348-0217-0

Dieter Nelles, Christian Tuttas, "Elektrische Energietechnik", B.G. Teubner Verlag, Stuttgart, 1998, ISBN 3-519-06427-8

Valentin Crastan, "Elektrische Energieversorgung 1: Netzelemente, Modellierung, stationäres Verhalten, Bemessung, Schalt- und Schutztechnik", 2. bearbeitete Auflage, Springer Verlag, Berlin Heidelberg New York, 2007, ISBN 978-3-540-69439-7

"Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz – Technische Mindestanforderungen für Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz", VDE-Anwendungsregel VDE-AR-N 4105, Aug. 2011, verbindlich gültig ab 1.1.2012.

- Vorlesung

Lernziele **Beschreibung Zieltyp** Kenntnisse - Die Studierenden benennen die verschiedenen Netzformen, Komponenten und verwenden Fachbegriffe der elektrischen Netze. - Sie berücksichtigen ihre Kenntnis der relevanten technischen und rechtlichen Vorgaben beim Anschluss von dezentralen Einspeisern an das Stromnetz. - Sie kennen die verschiedenen Berechnungs-Methoden zur Analyse von elektrischen Netzen und wenden anwendungsbezogen die passende Methode an. - Sie berücksichtigen die Grundlagen zur Steuerung und Regelung von elektrischen Netzen beim Einsatz von reglungstechnischen Berechnungsmethoden. - Zusammenfassend beinhaltet dies insbesondere die folgenden Lerninhalte: - Netzformen und Komponenten - Netzwerke berechnen und simulieren - Fehler-Management - Netz-Regelung - Netzanschluss von dezentralen Einspeisern Aufbauend auf diesen Kompetenzen führen Sie

Besondere Voraussetzungen

keine

Begleitmaterial	- Präsentationen zur Vorlesung im PDF- Format, online im ILIAS zur Verfügung
Separate Prüfung	Ja

Separate Prüfung		
Prüfungstyp	undefined	
Details	Mündliche Prüfung (40% der Gesamtnote) mit Bildkarten aus den Vorlesungspräsentationen ermöglicht die Abfrage höherwertiger Kompetenzen wie Analyse und Beurteilungsfähigkeit sowie die Fähigkeit zur Einordnung in komplexen Zusammenhang.	
Mindeststandard	ausreichend (Note 4,0)	

Aufwand Präsenzlehre

Тур	Präsenzzeit (h/Wo.)
Vorlesung	2
Tutorium (freiwillig)	0

Projektarbeiten durch (siehe

Projektarbeit).

- Projekt

Lernziele

Zieltyp Beschreibung

Fertigkeiten

Aufbauend auf den in der
Vorlesung (siehe Vorlesung)
erworbenen Kompetenzen führen
sie Projektarbeiten durch.
Sie erstellen in Arbeitsgruppen
Simulationsmodelle von
elektrischen Netzen. Sie
analysieren die
Simulationsergebnisse anhand von
vermittelten Rahmenbedingungen
und bewerten die Ergebnisse
anhand der selbst vorgegeben
Ziele.
Projetthemen:

zukünftige Stromnetzbelastung durch

- Photovoltaik
- Elektromobilität
- Elektrische Wärmenutzung
- Elektrische Spreicher unter unterschiedlichen Randbedingeungen wie z.B. Siedlungsgebiete
- Innenstadt
- Vorort
- Ländlicher Raum

Die Projektarbeit findet während Präsenzveranstaltungen mit Moderation des Dozenten sowie in Heimarbeit statt.

Aufwand Präsenzlehre

Тур	Präsenzzeit (h/Wo.)
Projekt	2
Tutorium (freiwillig)	0

Besondere Voraussetzungen

keine

 - Ausgewählte Fachliteratur und Daten, online im ILIAS
Ja

Separate Prüfung	
Prüfungstyp	Projektaufgabe im
	Team bearbeiten (z.B.
	im Praktikum)
Details	Vortrag der
	Projektergebnisse (30%
	der Gesamtnote)
	Jedes Team präsentiert
	seine Ergebnisse in
	einem gemeinsamen
	Vortrag. Jedes
	Teammitglied trägt
	einen Teil zum Vortrag
	bei. Es werden
	individuelle Noten für
	den jeweiligen Teil des
	Vortrages verteilt.
	Und:
	Erstellung eines
	Berichtes über die
	Projektarbeit (30% der
	Gesamtnote)
	Der Bericht wird vom
	gesamten Team in Form
	eines wissenschaftlichen
	Papers von maximal 4
	Seiten verfasst.
	Es gibt eine
	gemeinschaftliche Note
	für alle Teammitglieder.
Mindeststandard	ausreichend (Note 4.0)